

Liebe Kriegsgegnerinnen und Kriegsgegner,

Die EU und die NATO spielen sich nun als die neuen Friedenswächter auf. Als die moralischen Instanzen, die über Gut und Böse richten dürfen. Denn Russland, das sich durch seinen barbarischen Angriffskrieg politisch und moralisch delegitimiert hat, taugt nun wieder zum neuen Feindbild. Diese Doppelmoral und dieser Zynismus der alten weißen Kolonialstaaten lässt einen fassungslos.

Mit welcher Dreistigkeit reden die Staatshäupter der BRD, EU und USA von Frieden und Völkerrecht?

Es sind die Staaten, die die Menschen im Mittelmeer ersaufen lassen, die die Afghanische Bevölkerung 20 Jahre lang mit Krieg überzogen haben und die Menschen dort nun einfach ihren Schicksal überlassen haben. Es sind die Staaten, die es akzeptieren, dass ihr Verbündeter, das NATO Mitglied Türkei seit Jahren einen erbitterten Angriffskrieg gegen die kurdische Bevölkerung in Syrien führt. Sie akzeptieren es nicht nur, - in diesem Fall wird der Aggressor aktiv mit Waffen beliefert. Kurdische Kämpfer*innen werden von deutschen Leopard A4 Panzern beschossen.

Ich könnte diese Liste noch ewig ausführen, wir könnten über Lateinamerika sprechen, das von den USA wie der eigene Hinterhof behandelt wird, wo mithilfe der Geheimdienste unliebsame, meist linke Regierungen gegen faschistisch, neoliberale Regierungen auf Kosten von zehntausenden Toten und Gefolterten ausgetauscht werden oder über den Krieg in Libyen, die Aggressionen im Pazifischen Raum oder das Foltergefängnis Guantanamo.

Nichts aber auch gar nichts gibt diesen Kriegsverbrechern das Recht, sich moralisch über andere zu erheben.

Wenn Deutschland 100 Milliarden Euro für die Verteidigung beschließt, dann nicht (nur) wegen des aktuellen Krieges in der Ukraine, sondern vor allem für alle kommenden Kriege. Für kommende Kriege, die im Namen Europas, der EU, der NATO oder der "westlichen Werte" geführt werden. Mit Soldat*innen die heute noch Kinder und Jugendliche sind.

Die notwendige Unterstützung wird mit der laufenden Kriegspropaganda in der Bevölkerung geschaffen.

Die CDU fantasiert über die Wiedereinführung der Wehrpflicht. In Talkshows wird eine angebliche grundlegende Andersartigkeit zwischen europäischen und russischen Menschen heraufbeschworen. In diversen Kindersendungen, die sich mit dem Ukraine-Krieg beschäftigen, wird in verharmlosender Sprache über beispielsweise Waffenlieferung gesprochen. Kinder werden so als potenzielle Multiplikatoren kriegspolitischer Positionen behandelt. Dem müssen wir Jugendverbände uns entgegenstellen!

Die stetige Propaganda scheint auch in diesem Land Früchte zu tragen. Bekunden einige Prominente nun, dass der Pazifismus der Friedensbewegung ja eine schöne Idee aber angesichts des bösen Ivans im Osten Tod sei. Schließlich müssen WIR uns ja verteidigen können. Der Kriegsdienstverweigerer Campino hätte jetzt auch gedient, wie er kürzlich stolz von sich gab. Punker für die Bundeswehr... na danke :D

Was vor einigen Jahren noch unsagbar war, wird heute offen propagiert. Die Werbung der Bundeswehr hat sich inhaltlich fundamental geändert. Versuchte sie früher Jugendliche fürs Töten zu begeistern, indem sie in penetrant unerträglichen Plakataktionen, auf der Gamescom oder Berufschulmessen mit Karriere lockte, ist sie nun deutlich Offensiver.

In der Neuen Kampagne erklärt Soldatin Jennifer mit Kindern im Arm: „Für meine Großen und unser Zuhause. Für ein Land, in dem wir alle unbeschwert leben können. Gemeinsam schützen wir, was uns allen wichtig ist.“ Am Ende des Spots laufen Soldaten bewaffnet, durch einen Wald und es macht ganz oft Peng.

Dies Rhetorik ist brandgefährlich!

Wir dürfen nicht zulassen dass sich dieser moralisch überlegene Nationalismus entwickelt, der Kriege im Namen der **"liberalen Freiheit"** rechtfertigt.

Die NATO ist durch den russischen Angriffskrieg nicht die Heilsarmee geworden, sondern weiterhin Kriegstreiberin in aller Welt.

Wir wollen nicht zum Kanonenfutter für kapitalistische Interessen werden. Wir wollen nicht für Profite und Vormachtstellungen verheizt werden. Dabei geht es niemals um Befreiung.

Bundeswehr raus aus den Schulen!

Keine Militarisierung! Nie wieder Krieg!